

30. August 2010

Wirtschaftliche Bedeutung der Landeskliniken für das Mostviertel **Landeskliniken sind der Wirtschaftsmotor der Regionen**

Die niederösterreichischen Landeskliniken leisten neben der medizinischen Versorgung der Bevölkerung auch einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftsleistung und Beschäftigungspolitik in den Regionen. In Bezug auf die vier Standorte Amstetten, Melk, Scheibbs und Waidhofen an der Ybbs hat Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, 30. August, in Scheibbs die positiven Auswirkungen für die Region Mostviertel dargestellt.

„Krankenanstalten stellen große Betriebe dar, die dementsprechenden Einfluss auf die regionale Entwicklung haben. Vor allem die Beschäftigung und die Wertschöpfung (Wirtschaftsleistung und Produktion), die von einem Krankenhaus ausgehen, spielen dabei regional eine beachtliche Rolle“, betonte dabei Sobotka.

In den Landeskliniken in der Gesundheitsregion Mostviertel sind aktuell 2.477 MitarbeiterInnen und Mitarbeiter beschäftigt, über 89 Prozent davon direkt aus der Region. Zudem lösen die Kliniken Investitionen in der Höhe von 91,8 Millionen Euro pro Jahr aus, wovon 64 Prozent in der Region bleiben. Rechnet man die Auswirkungen auf die Zulieferbetriebe hinzu, die indirekt bzw. sekundär von den Standorten profitieren, bedeutet das, dass die genannten Kliniken eine gesamte Bruttowertschöpfung von 208,95 Millionen Euro pro Jahr erzielen, wovon 66,1 Prozent in der Region bleiben und dadurch hier 4.800 Arbeitsplätze sichern.

„Die Zahlen der Gesundheitsregion Mostviertel zeigen, dass es in Niederösterreich gelungen ist, den Spagat zwischen idealer Versorgung der Bevölkerung und wirtschaftlichem Nutzen zu schaffen. Den Plänen, Kliniken unter 300 Betten zu schließen, kann nur eine Absage erteilt werden. Denn wenn man sich die regionale Wertschöpfung der Kliniken ansieht, merkt man, wie wichtig sie sind. Ein Schließungsprogramm hätte die Ausdünnung des ländlichen Raums zur Folge“, so Sobotka abschließend.

Nähre Informationen beim Büro LHStv. Sobotka unter 02742/9005-12221, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, 0676/812-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.